



Das Behandlungszentrum für Folteropfer Ulm (BFU) sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine Elternzeitvertretung für 2 Jahre in Teilzeit (50%) mit Option einer Weiterbeschäftigung eine/n:

Psychologischen Psychotherapeuten (m/w/d) oder Psychologe in fortgeschrittener Ausbildung

Ihre Aufgaben:

- Durchführung der psychologischen Diagnostik
- Durchführung von z.T. dolmetschergestützten psychotherapeutischen Einzelgesprächen und Kriseninterventionen
- Durchführung der psychosozialen Sprechstunde
- Ggf. Durchführung von therapeutischen Gruppenangeboten
- Erstellen von psychologischen Stellungnahmen im asyl- und aufenthaltsrechtlichen Verfahren
- interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den anderen Berufsgruppen im BFU, aktive Teilnahme an Fallbesprechungen, Supervision, Intervention und Teamsitzungen

Ihr Profil:

- Ein abgeschlossenes Psychologiestudium (Diplom oder Master)
- Abgeschlossene oder zumindest fortgeschrittene Weiterbildung zum Psychologischen Psychotherapeuten
- Erfahrung mit traumatisierten Klient*innen und mit den interkulturellen Aspekten der Arbeit mit Geflüchteten
- Bereitschaft für die Arbeit mit Dolmetscher*innen
- Reflexionsfähigkeit, psychische Belastbarkeit und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Einarbeitung in das Asyl- und Aufenthaltsrecht
- Fremdsprachenkenntnisse (insbesondere Englisch) erwünscht

Unser Angebot:

- Ein interessantes und vielschichtiges Aufgabenfeld in einem multiprofessionellen und hochmotivierten Team
- Supervision, Intervention, flexible Arbeitszeit, Unterstützung bei Weiterbildung
- Vergütung nach Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (VKA), zusätzliche betriebliche Altersversorgung (ZVK) und weitere betriebliche Vergünstigungen

Geeignete Bewerber*innen mit eigener Migrationserfahrung oder interkulturellem Hintergrund sind uns willkommen.

Psychologischer Psychotherapeut (m/w/d)

Behandlungszentrum für Folteropfer Ulm (BFU)

Herr Manfred Makowitzki
Leiter des BFU
Wagnerstraße 65
89077 Ulm
T: 0731 880 708 91
m.makowitzki@rehaverein.de

Der RehaVerein ist als Mitarbeiterverein aus der Psychiatriebewegung zu Beginn der 80er Jahre entstanden. Seitdem haben wir die Sozialpsychiatrie der Region maßgeblich mitgestaltet. Wir sind ein kontinuierlich wachsendes gemeinnütziges Unternehmen, das sich seiner wertebasierten Wurzeln bewusst ist und auf eine über 40jährige Geschichte und Erfahrung zurückblicken kann.

Für Menschen, die Folter und Vertreibung durchlebt haben und infolgedessen traumatisiert sind, bietet der RehaVerein eine darauf ausgerichtete Betreuung und Behandlung an.

Mehr Infos finden Sie unter www.rehaverein.de